

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 324

Freitag, 30. Oktober 2009

WER MITBESTIMMT STEHT

NICHT IM DUNKELN!!



Hallo! Wir sind die Schüler und Schülerinnen der 3c der Musikhauptschule Korneuburg. Wir sind heute zu Gast in der Demokratiewerkstatt. In den nächsten Seiten erfährt ihr mehr zum Thema „Partizipation“. Viel Spaß!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

BESSER ÜBERSTIMMT WERDEN ALS GAR NICHT MITSTIMMEN!?!?

Was bedeutet es überstimmt zu werden?

Überstimmt zu sein bedeutet, dass du eine andere Meinung hast, als die Mehrheit und deine Meinung deshalb nicht durchgesetzt werden konnte. Trotzdem ist es wichtig immer und immer wieder mitzustimmen!!!

Überstimmt beim Umsetzen



Melanie ist traurig, sie wurde bei der Abstimmung überstimmt.



Jetzt freut sich Melanie, denn bei dieser Abstimmung konnte sie ihre Meinung durchsetzen.

Worum gehts?

An einem Tag wollte unsere Klasse ihre Sitzplätze wechseln. Aber es gab Unstimmigkeiten.

Was passiert dann?

Ein Teil unserer Klasse wollte durch Losen die neue Sitzordnung bestimmen! Der andere Teil wollte es sich aussuchen!

Wie wir zum Entschluss kamen?

Durch eine demokratische Abstimmung entschied sich der Großteil für das Losen! Doch das gefiel uns gar nicht! Wir konnten jedoch nichts dagegen tun, denn wir wurden überstimmt.

Und die Moral von der Geschichte?

Auch wenn man überstimmt wird, sollte man dennoch das nächste Mal wieder mitstimmen!

Und warum?

Sonst hast du keine Meinung mehr!!!

Wenn du nicht mitstimmst, wirst du automatisch überstimmt!!!



Silvia (13), Maria (12), Meli (12), Martin (12), Milena (12)

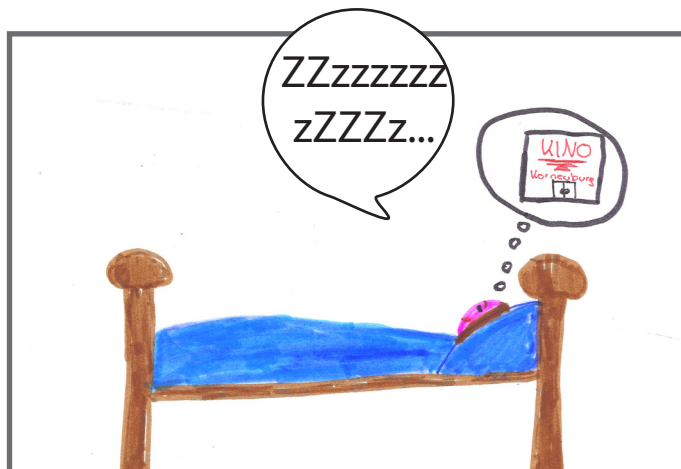


WIR DEMONSTRIEREN FÜR EIN KORNEUBURGER KINO!

Eine Demonstration ist eine Möglichkeit um die eigenen Anliegen in der Öffentlichkeit zu äußern.



Anna will ins Kino, doch es gibt keines in Korneuburg.



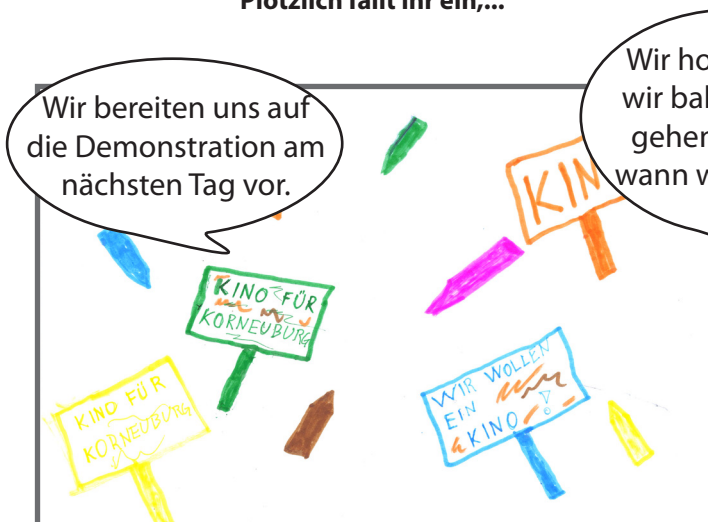
In der Nacht träumt sie von einem eigenen Kino in Korneuburg.



Plötzlich fällt ihr ein,...



dass sie mit ihren Freunden demonstrieren kann!



Die Vorbereitungen sind im vollem Gange!



Die Demonstration verlief gut. Viele Menschen haben unser Anliegen unterstützt.



Conny, Johanna, Wieland, Adi (alle 12)



GANZ SCHÖN KNIFFELIG

Wir haben uns mit Themen rund ums Wählen beschäftigt und ein paar Quizfragen für euch ausgearbeitet!



Quiz, gezeichnet von Tanja.

1. Frage:

Ab wann kann man BundespräsidentIn werden?

- a) ab 18 Jahre
- b) ab 35 Jahre
- c) ab 16 Jahre

2. Frage:

Worum wird beim Wahlkampf gekämpft?

- a) um Stimmen
- b) um einen Fernsehseher
- c) um einen Pokal

3. Frage:

Was müssen demokratische Wahlen sein: geheim, gleich, allgemein, unmittelbar und.....?

- a) kontrolliert
- b) frei
- c) manipuliert

4. Frage:

Wozu gibt es eine Wahlkabine?

- a) zum Konzentrieren
- b) damit man das Richtige wählt
- c) damit die Wahl geheim bleibt

Erklärungen:

Eine demokratische Wahl muss folgende Kriterien erfüllen:

1. Geheim: Das bedeutet, dass die Entscheidung geheim getroffen wird.
2. Gleich: Das bedeutet, dass jede Stimme gleich viel wert ist.
3. Allgemein: Das bedeutet, dass alle Wahlberechtigten wählen dürfen.
4. Unmittelbar: Das heißt, dass die PolitikerInnen direkt von den WählerInnen gewählt werden.
5. Frei: Das heißt, dass jeder wählen kann, was er/sie will.

Damit man wirklich das wählen kann, was man will, gibt es das Wahlgeheimnis. Die Wahlkabine schützt die WählerInnen vor fremden Blicken.



Max, Patrick, Tanja, Daniela (alle 12)



Beim Wahlkampf geht es darum, möglichst viele WählerInnen auf die eigene Seite zu ziehen und ihre Stimmen bei der Wahl zu bekommen.

Seit 2007 darf man in Österreich ab 16 Jahren wählen (davor erst mit 18). Mit 18 Jahren kann man für den Nationalrat kandidieren. Um BundespräsidentIn zu werden, muss man 35 Jahre alt sein.

Jetzt solltet ihr die Fragen sicher beantworten können! Eure Antworten könnt ihr auf Seite 6 überprüfen.

KINDERARBEIT IST ILLEGAL

Es gibt zuviel Kinderarbeit und keiner merkt es.

Die UN-Kinderrechtskonvention hat beschlossen, dass schwere Kinderarbeit verboten ist. Für Jugendlichen gilt das Jugendschutzgesetz. In allen EU-Staaten sind Erwerbstätigkeiten von Kindern und Jugendlichen verboten. Doch in vielen Teilen von Asien, Afrika und Südamerika wird Kinderarbeit trotzdem noch verrichtet. Man sieht in vielen Supermärkten Kleider, die von Kindern hergestellt werden. Meistens wird Kinderarbeit im Bergbau und in

Textilfabriken eingesetzt. Sie arbeiten wie Sklaven, ohne oder für sehr wenig Lohn.

Es gibt wahrscheinlich über 250 Millionen Kinder die illegal arbeiten müssen. Diese Kinder können leider nicht in die Schule gehen und haben deshalb keine gute Zukunft. Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO), eine Organisation der UNO, hat die Bekämpfung der Kinderarbeit in der Welt zu einem ihrer wichtigsten Ziele gemacht.

Kinder
arbeit



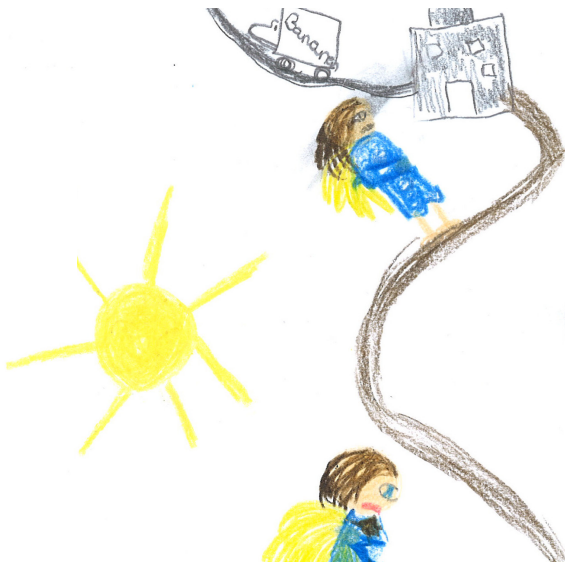
Kinderarbeit macht unglücklich, gezeichnet von Thomas.



Kinderarbeit am Feld, gezeichnet von Viktoria.

Unsere Meinung dazu

Wir finden das nicht okay, dass in weiten Teilen der Welt noch immer Kinderarbeit illegal betrieben wird, weil die Kinder ungebildet bleiben und keine Zukunft haben! Die Kinder können sich nichts kaufen, da sie zu wenig Geld bekommen.



Kinderarbeit auf der Bananenplantage, gezeichnet von Isabella.

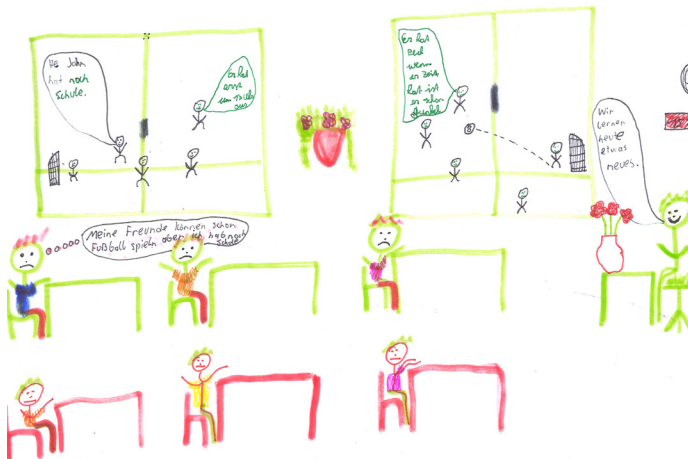


Anja (13), Isabella (13), Bernhard (12), Thomas (12), Viktoria (12)

FRÜHAUFSTEHER ODER LANGSCHLÄFER?

Anna und Felix, zwei SchülerInnen im Interview über ihre Schule.

Hallo wir sind das Reporterteam aus der MHS! Wir interviewen heute zwei Kinder, eine muss früh aufstehen und einer geht spät in die Schule. Beides hat seine Vor- und Nachteile!



Kinder im Nachmittagsunterricht, gezeichnet von Lukas.

Interview mit Felix

Zuerst interviewen wir Felix, der in das Gymnasium in Wien geht. Felix muss um 10 Uhr in der Schule anwesend sein. Er hat uns erzählt, dass es nicht so toll ist erst um 18 Uhr nach Hause zu kommen. Felix muss noch Hausübung machen und essen, so hat er nicht mehr viel Zeit um mit seinen Freunden Fußball zu spielen. Später darf er nicht mehr raus, weil es zu spät ist. Etwas Positives hat es auch, weil er bis 9 Uhr ausschlafen kann. Außerdem kann er ausgiebig und in Ruhe frühstücken, dass ist ihm sehr wichtig. Die Eltern von Felix beginnen auch erst um 10.00 Uhr zu arbeiten. Deshalb kann Felix mit ihnen in die Schule fahren.



Ein Schüler, der ausschlafen kann, weil die Schule erst später beginnt, gezeichnet von Sandra.

Lösung des Quiz: 1b, 2a, 3b, 4c

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



Sandra (12), Lena (12), Adriana (12), Lukas (13)

3c, HS 1, Windmühlgasse 3, 2100 Korneuburg